

# Kooperationsvereinbarung

## Masterplanregion 100% Klimaschutz

### Präambel

Das BMU fördert mit dem Programm „Masterplan 100% Klimaschutz“ insgesamt 19 Gebietskörperschaften, die sich den Zielen verpflichtet haben, bis 2050 im Vergleich zu 1990 95% der Treibhausgas-Emissionen und 50% des Endenergieverbrauches zu reduzieren.

Mit den Fördermitteln werden die teilnehmenden Gebietskörperschaften dabei unterstützt, Strategien und geeignete Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele zu entwickeln und diese jeweils in einem Masterplan zusammen zu führen.

### Vereinbarung

Die vier Gebietskörperschaften

- Landkreis Osnabrück
- Kreis Steinfurt
- Stadt Osnabrück
- Stadt Rheine



bilden zur Erreichung der vorgenannten Ziele die „Masterplanregion 100% Klimaschutz“ und treffen folgende Vereinbarung:

1. Die beteiligten vier Gebietskörperschaften der länderübergreifenden Masterplanregion setzen sich dafür ein, gemeinsam mit den gesellschaftlichen Akteuren vor Ort einen Beitrag zur Energiewende zu leisten und die negativen Auswirkungen des Klimawandels so weit wie möglich zu begrenzen.
2. Unser Ziel ist eine lebenswerte und zukunftsfähige Masterplanregion.
3. Wir gestalten den Wandel zur „Masterplanregion 100% Klimaschutz“ wirtschaftlich, sozial und umweltverträglich. Die im Bereich Energie und Klimaschutz erzeugte Wertschöpfung möchten wir so weit wie möglich regionalisieren.
4. Zur Erreichung der Ziele engagieren wir uns unter Beteiligung der relevanten gesellschaftlichen Gruppen und der Öffentlichkeit insbesondere in folgenden Bereichen:
  - Ausbau der erneuerbaren Energien,
  - Förderung der Energie-Effizienz,
  - sparsame Nutzung von Energie im Strom- und Wärmesektor,
  - Erhöhung der Gebäudesanierungsraten,
  - klimaschonende Mobilitätskonzepte.
5. Die Kooperation ist als „Schirm“ angelegt, unter dem die vier Gebietskörperschaften an individuellen Masterplänen arbeiten. Regelmäßige Treffen der Kooperationspartner dienen dem Erfahrungsaustausch mit dem Ziel, die Klimaschutzaktivitäten in der Masterplanregion weiterzuentwickeln. Darüber hinaus sollen gemeinsame Handlungsfelder definiert und modellhafte Lösungen angestoßen werden.
6. Folgende Themen stehen vor dem Hintergrund der Stärkung der Stadt-Umland- und Umland-Umland-Beziehungen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten:
  - Ausbau der erneuerbaren Energien;
  - Energiespeicherung;
  - Klimabewusstes Verhalten von privaten Haushalten und Unternehmen;
  - Klimafreundliche Mobilität als ganzheitlicher Ansatz.

## Verabredungen für die Zusammenarbeit

- a. Die Partner streben nach einvernehmlichen Lösungen für Projekte, die im Rahmen der „Masterplanregion 100%-Klimaschutz“ gemeinsam durchgeführt werden.
- b. Die Steuerung gemeinsamer Aktivitäten übernimmt eine Koordinierungsrunde. Die Partner arbeiten kooperativ und in gegenseitiger Wertschätzung miteinander.
- c. Das Projekt- und Veranstaltungsmanagement für gemeinsame Masterplan-Aktivitäten wird von den Partnern in arbeitsteiliger Verantwortung wahrgenommen.

Die Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung der Beteiligten am 16. Januar 2013 in Kraft.

Tecklenburg, den 16. Januar 2013

Landkreis Osnabrück

gez. Landrat Dr. Michael Lübbersmann

Kreis Steinfurt

gez. Landrat Thomas Kubendorff

Stadt Osnabrück

gez. Oberbürgermeister Boris Pistorius

Stadt Rheine

gez. Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder



OSNABRÜCK<sup>®</sup>

DIE | FRIEDENSSTADT



GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

